

	<p>Objekt: Ödipus und Iokaste</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-886</p>
--	--

## Beschreibung

Für den Scherenschnitt verwendete Ronald Paris Papiere in braun, dunkelrot, schwarz, blau, gelb, chamois, weiß, weiß-transparent und gold. In dem quadratischen Bildfeld im Zentrum stehen sich zwei Personen gegenüber. Der hintere / obere Teil zeigt einen Gebäudekomplex. Zwischen ihnen befindet sich ein Hocker, zudem eine Art Treppe(?) oder ein Weg, der zu der Tür des Gebäudes führt. Die Deutung der Szene ist unklar. Beide Figuren tragen auffälligen Kopfputz. Die Linke wird zudem von Vögeln umflogen und hält ein Szepter - vermutlich ist es Königin Iokaste. Die rechte Figur ist gold bekrönt, wohl Ödipus nach seiner Ernennung zum König von Theben, als er Iokaste zur Frau bekommt. Zuschauer flankieren beidseitig das Geschehen.

sign. u. dat. u.m.: R. Paris '68

Schenkung Prof.-Ronald-Paris-Stiftung Rangsdorf

## Grunddaten

Material/Technik: Scherenschnitt, Collage, Bunt- und Goldpapier

Maße: 48 x 60 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1968  
wer Ronald Paris (1933-2021)  
wo

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sophokles (-497--405)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ödipus
	wo	

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Collage
- Scherenschnitt
- Theateraufführung
- Tragödie

## Literatur

- Kathrin Schade (2024): „Am Trojanischen Krieg bin ich aber nicht schuld!“ (Ronald Paris) – Mythen und Landschaften in seinem Werk, in: Ronald Paris. Ein Leben mit Mythen und Landschaften. Ausstellung im Winckelmann-Museum vom 33. März bis 26. Mai 2024. Petersberg, S. 10, 19